






Betriebliches Eingliederungsmanagement – Teil 2 (BEM 2)



Unterstützung der Betroffenen

 Kennung 4325/2024	 Dauer Montag bis Freitag	 Standort Willingen	 Hotel Best Western Plus Hotel Willingen	 Teilnehmer Max. ca. 16 Teilnehmer
--	--	---	--	---

Kenntnisse nach Abschluss des Seminars

- Akzeptanz für die Einrichtung des BEM im Betrieb schaffen
- Gesprächsführung für Betriebsratsmitglieder beim BEM
- Mögliche Ergebnisse des BEM und Konsequenzen für Arbeitnehmer und Betriebsrat
- Überblick über die Leistungen externer Stellen für erkrankte Arbeitnehmer

Im Vorfeld der praktischen Umsetzung des BEM geht es darum, in der Kommunikation mit Betroffenen Akzeptanz für das Verfahren sowie ein Bewusstsein dafür zu schaffen, den Prozess als Chance zur Wiedereingliederung zu sehen. Im Seminar „Betriebliches Eingliederungsmanagement – Teil 2“ lernen die Teilnehmer wie (Eingliederungs-)Gespräche professionell und lösungsorientiert, aber zeitgleich vertrauensvoll und sensibel geführt werden. Sie erfahren, wie der Betriebsrat individuelle Maßnahmenpläne entwickeln kann, um die Qualität des BEM sicherzustellen.

Praktische Umsetzung des BEM in die betriebliche Praxis

- Grundhaltung der Beteiligten: Wer möchte das BEM aus welchen Gründen durchführen?
- Rollenklärung für alle BEM-Beteiligten
- Akzeptanz schaffen: So machen Arbeitnehmer mit!

Gespräche beim betrieblichen Eingliederungsmanagement

- Das Grundmuster eines guten Kontakts
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Die Rollen und Aufgaben der Gesprächspartner
- Die durch Betroffene hinzugezogenen Vertrauenspersonen einbinden
- Selbstwirksamkeit im Gespräch/Video-Feedback
- Elemente der systemischen Beratung
- Fallbeispiele von BEM-Gesprächen

Aktive Gesprächsgestaltung, supervisorischer Anteil

- Informationsgespräch – Aufklärungsgespräch – Klärungsgespräch – Fallbesprechung
- Differenzierung der Perspektiven in Gesprächen, Metaebenen
- Rückmeldungen zu Gesprächen anhand von Gesprächsbeispielen und -übungen
- Methoden und Methodologie in der Gesprächsführung

Ergebnisse des BEM

- Welche Ergebnisse kann das BEM bringen?
- Was passiert nach Abschluss des BEM?
- Ansätze für die weitere Betriebsratsarbeit
- Handlungsoptionen des Arbeitgebers

Betriebliche Eingliederung mit Unterstützung externer Stellen

- Welche externen Leistungsträger gibt es?
- Leistungen der Rehabilitationsträger, Integrationsämter, Integrationsfachdienste und Krankenkassen
- Kontaktadressen und Ansprechpartner

Dieses Seminar wurde von dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet anerkannt. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen sind möglich.

BEGINN

Mo. 21.10.2024 15:00

ENDE

Fr. 25.10.2024 12:30

ANSPRUCHSGRUNDLAGE

§ 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 179 Abs. 4 S. 3 SGB IX,
§ 54 Abs. 1 i.V.m. § 46 Abs. 1 BPersVG bzw.
das entsprechende LPersVG

HOTEL

Best Western Plus Hotel Willingen
Briloner Straße 56
34508 Willingen

HOTELPREISE

Vollpensionspauschale, mit
Übernachtung (VP) * **194,04 €**

Tagungspauschale mit
Abendessen, ohne Übernachtung **102,92 €**
(TPAE) *

Tagungspauschale ohne
Abendessen, ohne Übernachtung **70,33 €**
(TP) *

* pro Person und Nacht zzgl.
MwSt.

SEMINARPREISE

mit Kollegenrabatt **ab 1490,- €**

1. Teilnehmer 1590,- €

2. Teilnehmer 1540,- €

Weitere Teilnehmer 1490,- €

Seminargebühren zzgl.
Hotelkosten und MwSt

aas Akademie für Arbeits- und Sozialrecht Ruhr-Westfalen GmbH
Am Bugapark 1a ■ 45899 Gelsenkirchen ■ T 0209 165 85 - 0 ■ F 0209 165 85 - 31
info@aas-seminare.de ■ www.aas-seminare.de